

Innovative Technologie ermöglicht sicheren Datenaustausch im Internet

cirosec bietet seinen Kunden ab sofort die Produkte von CyberArk an

HEILBRONN, 18. März 2003. – Die cirosec GmbH bietet seinen Kunden ab sofort die Vault-Technologie von CyberArk an, die eine verschlüsselte Speicherung sowie einen sicheren Austausch vertraulicher Daten über das Internet ermöglicht. Unternehmen können auf diese Weise sensible Daten mit Partnern austauschen, ohne selbst zahlreiche Sicherheitsprodukte kombinieren und integrieren zu müssen.

Realisiert wird der sichere Datenaustausch durch zehn Sicherheits-ebenen, die bereits im Produkt enthalten sind. Sie umfassen die Funktionen einer Firewall, eines VPNs, die revisionssichere Auditierung aller Zugriffe, verteilte Administration und andere Komponenten, die speziell der Sicherung der Daten dienen. Die auszutauschenden Daten werden auf einem zentralen Server verschlüsselt abgelegt. Dabei wird definiert, welcher Benutzerkreis wie auf die Daten zugreifen darf.

Den Vault von CyberArk, wie die Technologie genannt wird, muss man sich als einen sicheren Tresorraum im Internet vorstellen, der über viele Schließfächer verfügt. Nutzer können je nach Berechtigung die verschiedenen Schließfächer mit Informationen füllen, Daten aktualisieren oder die ihnen zugedachten Informationen abrufen. Schließfächer, auf die sie keine Berechtigung haben, werden ihnen nicht angezeigt. Zusätzlich ist auch eine Versionskontrolle eingebaut, die es ermöglicht, auf frühere Versionen von Dateien zurück zu greifen oder vor versehentlichem Löschen zu schützen.

Durch eine farbliche Kennzeichnung wird zusätzlich eine „visuelle“ Sicherheit implementiert. So kann der Benutzer anhand farbiger Symbole erkennen, ob neue Informationen für ihn bereitgestellt oder Daten verändert wurden. Der Lieferant der Informationen erkennt durch die Kennzeichnung, ob die Daten bereits eingesehen wurden.

Der Zugriff auf den Vault ist über ein Active-X Plugin im Internet Explorer, über reines HTTPS ohne Plugins, über FTP- und über SMB-Gateways möglich. Damit ist für jeden Benutzerkreis ein optimaler Weg realisierbar, abhängig von den lokalen Gegebenheiten. Die Authentisierung / Anmeldung des Benutzers erfolgt über Passwort, Zertifikat oder SecurID-Token.

„Wir sind froh, dass wir CyberArk als Partner gewonnen haben. So können wir mit der Technologie der israelischen Firma unseren Kunden wieder einmal eine innovative Lösung für ihre IT-Sicherheit bieten“, so Stefan Strobel, Geschäftsführer von cirosec.